



Als erstes fällt mir das Finanzwesen ein, der stabile Schweizer Franken, die Sauberkeit des Landes und die Neutralität. Ich kenne die Schweiz nur von Kurzaufenthalten her. Ausserdem bediene ich in meinem Autoverleih Schweizer Kundschaft. Meine positivste Erfahrung ist ihre Korrektheit und ihre gute Zahlungsmoral.

Die Schweiz ist ein guter Nachbar, von Liechtenstein und Vorarlberg aus gesehen. Da ich ziemlich oft über die Grenze fahren muss, stört mich öfters die Pingeligkeit der Zollorgane. Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich mit den grenznahen Anwohnern etwas legerer umgehen.

Das grösste Problem der Schweiz sind zur Zeit die hohen Hypothekenzinsen.

Die typischen Eigenschaften des Schweizers: Den Zürcher mit seinem grossen Mundwerk hört man aus allen anderen Schweizern heraus. Die Schweizerinnen finde ich sehr nette und gepflegte Frauen. Allgemein halte ich die Schweizer für arbeitsam und ehrlich.

Da ich mich in der Politik nicht so auskenne, würde ich Pirmin Zurbriggen als den momentan bedeutendsten Schweizer bezeichnen. Er ist ein gutes Aushängeschild für den Fremdenverkehr.

Kurt Fiel, Triesen, *1942, Österreicher, Geschäftsführer in einem Autoverleih